

Gmündener, Traunstein No 19
J.A. 76475

14. Aug. 1900

Sehr geehrter Herr:

1) Von der Redaktion der „Sonntagszeitung
für Deutschlands Frauen“ sind jetzt
auch von der „österreichs Illustrierten
Zeitung“ ebenfalls in Auftrage, ob
Gehaltsvertrag des 70. Geburtstages der
Baronin Ebner-Eschenbach im
Rohrberg reproduziert worden dass
als Illustration zu Crupitzens über die
marafota Dipterin. — Ich habe in beiden
Fällen meine Zustimmung und
auch in Haus Nummer gegeben,
da es ja mir gut ist, wenn das
Brett auch bekannt ist — und dass
ja auch in Haus der Baronin ist.

2) Beständig überfand in Haus
meine Briefe Dr. Lobmayer's und danken
den Prof. Abdrücke (Recessionsexemplare)
von Rosenhagen, Pietsch (Raderberg)
zu finden, sollte befolgt werden. falls
die meine Meinung sind — so habe

Die die Güte dieß zu verwenden.

3) Mich wußt, die haben mich die
Verpflichtung vom 13. September durch
70 im Geburtsort der dießweil
Abdankung der Radierung in Hohen
Königsfelden mitzufallen sind zu
verwenden, das mich die verdammte
geistliche Rufe & Briefhandlungen
insolten sein.

4) Mich die die ungenüßliche
Abgabe des Baronin Ebrer-Eschenbary?
bitte mich geistlich demnach zu vermindern?
ich wußt mich maximal die jährigen
Wiener-Adresse - da der Haus in der
Rothenturmstrasse wo die Baronin
genüßlich hat, abzugeben würde.

Die Kömmerer wo sie briefe in Wien
verfassen sind bitte die habe mich
die Adresse in Mähren, wo die die
dießweil jetzt sind Anfang September
zufallen, dieses mitzufallen.

5) Einige Tage nach Hohen heimlich
Meier briefe die ich mich mein
freundin dieses zu vollbringen, sind

füßeln mich ohne mich zu rühren.
Herr Mayer, der demnach ja mich bei Herrn
Kocher, will von der Radierung des
Baronin Schey - von dem Gebirge - mich
nirgendwohin zu führen. - Ich
habe es für mich das Herbst zu genießen -
dann es müssen mich die Verhältnisse
des forstlichen Dienstes hindern und
mich die Verhältnisse wohl dann noch im
Herbst, wenn wieder Urlaub in Wien
ist, zu besuchen, dann das mich
unmögliche nicht übersehen werden.

— 6) Können die großen Nerven
als Nerven beides mich hinüber zu
mich zu gehen? - Ich würde mich
freilich für mich zu führen.

Mit wofür von Gemeinden und
Ebensee mit dem Dienst zu führen
nicht mehr: Dienstleistungen kleine Ramsau
(Traunstein Nr 19 beim forstlichen Jäger
Kastner)

Freilich mich von meinen
von dem ich und Herrn Köcher

Nicht mehr und mich zu führen

Ludwig Michalek

1900

Michaelis

14. Aug.
18. 1900

M. Saman

Herrn Ober - Leutnant

Schloss Edislawic



Post Edinetz

Mähren

18. 1900
Epl.